Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 24. April 2019 um 19:40



Dieses Bild wird es nie mehr geben: Ludger Beerbaum auf Chiara, hier aus dem Vorjahr bei der Global Champions Tour in Doha...

(Foto: GCT/ Stefano Grasso)

Riesenbeck. Nach einer Kolikoperation vor vier Wochen musste aufgrund von aufgetretenen Komplikationen die 16-jährige Schimmelstute Chiara von Ludger Beerbaum eingeschläfert werden.

Der deutsche Rekord-Internationale Ludger Beerbaum (Riesenbeck) vermeldet auf seiner Homepage eine traurige Nachricht: Die mit ihm im Sport so erfolgreiche Schimmelstute Chiara musste eingeschläfert werden. Der Zustand habe sich nach einer Kolikoperation derart verschlechtert, dass nach Absprache mit den Tierärzten zum Wohle des Tieres entschieden

wurde, das Pferd einschläfern zu lassen. Der 134-malige Nationen-Preisreiter: „Natürlich trifft uns diese Entscheidung sehr. Chiara war für mich über die Jahre hinweg viel mehr als ein Sportkamerad."

Die Holsteiner Contender-Tochter war unter dem Namen Cortina 2007 vierjährig auf der Holger-Hetzel-Auktion in Goch für 155.000 Euro nach Russland an Anna Guskowa verkauft und von Mäzenin Madeleine Winter-Schulze später für einen wesentlich höheren Betrag für Beerbaum erworben worden. „Ein Pferd für den ganz großen Sport“, sagte Beerbaum 2012 während des Turniers im Grand Palais von Paris. Mit Chiara startete er in mehreren Nationen-Preisen und gewann mit ihr auf Championaten zudem Medaillen.